

Zu Bethlehem geboren

Text: Friedrich Spee (1591–1635) 1637
 Melodie: Paris 1599, geistlich Köln 1638
 Satz: Kurt Knotzinger (1928–2010)

1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de - lein. Das
 2. In sei - ne Lieb ver - sen - ken will ich mich ganz hi - nab. Mein
 3. O Kin - de - lein, von Her - zen dich will ich lie - ben sehr in

1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de - lein. Das
 2. In sei - ne Lieb ver - sen - ken will ich mich ganz hi - nab. Mein
 3. O Kin - de - lein, von Her - zen dich will ich lie - ben sehr in

5

hab ich aus - er - ko - ren, sein ei - gen will ich sein.
 Herz will ich ihm schen - ken und al - les, was ich hab. } E
 Freu - den und in Schmer - zen je län - ger mehr und mehr.

10

e - ja, { sein ei - gen will ich sein.
 und al - les, was ich hab.
 je län - ger mehr und mehr. }

e - ja, { sein ei - gen
 und was ir
 je mehr }

e - ja, e - ja, —

se: i .

E - ja, e - ja,

15

e - ja, — e - ja, — e - - ja.

e - ja, — e - ja, — e - - ja.

wahren Gott ich finde
 .neinem Fleisch und Blut;
 arum ich fest mich binde
 an dich, mein höchstes Gut.
 Eja, eja, an dich, mein höchstes Gut.

5. Dazu dei
 bitt ich a
 dass dir :
 jetzt und
 Eja, eja,

